



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen Polizeirevier Börde

Kriminalitäts- und Verkehrslage

- Brände im Landkreis
- Versuchte Erpressung

Kriminalitätslage

Brände im Landkreis

Wanzleben/ Barneberg/ 14.08.2025

Am Donnerstag waren die Polizeibeamten des Polizeireviers Börde in zwei Einsatzorten aufgrund von Bränden eingesetzt. So wurden über die Rettungsstelle brennende Heuballen auf einem Feld bei Wanzleben gemeldet. Zudem wurde ein Brand Mehrerer Hundert Meter Heidefläche an der B 245 zwischen Hamersleben und Barneberg bekannt. In beiden Fällen wurden die Brände durch die örtlichen Kräfte der Feuerwehr gelöscht. Die Ursachen sind bislang nicht bekannt und es wird wegen Fahrlässiger Brandstiftung ermittelt.

Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt machen können, werden gebeten sich bei der Polizei Haldensleben unter Tel.: 03904/478-0 zu melden.

Versuchte Erpressung

Haldensleben/ 14.08.2025, 22:30 Uhr

Ein 42- jähriger Geschädigter hatte über die Plattform Instagram den Kontakt zu einer unbekannten weiblichen Person hergestellt. Die Kommunikation verlagerte sich auf den Messenger- Dienst WhatsApp, wobei die weibliche Person ein Foto von sich versendete. Im weiteren Verlauf wurde der Chat über Video fortgeführt, wobei sich der Geschädigte entblößt zeigte. Scheinbar wurden diese Aufnahmen seitens der unbekannten Täterschaft gesichert. Diese drohte nun mit der Veröffentlichung der Aufnahmen sollte der Geschädigte die geforderten 3000 Euro nicht überweisen. Dieser zeigte das Geschehen an.

Die **Polizei verweist** an dieser Stelle auf das im Internet weit verbreitete Phänomen der Sextortion (Sexuelle Erpressung). Dabei lernen sich Opfer und Täter oftmals über Chats unterschiedlicher Plattformen kennen und kommen über einen zu

Beginn noch harmlosen Austausch in Kontakt. Die anhaltende Kommunikation verfolgt das Ziel, die potenziellen Opfer zum Ausziehen oder der Vornahme sexueller Handlungen vor der Kamera zu überreden. Diese werden aufgezeichnet und in der weiteren Folge mit der Veröffentlichung gedroht, falls die Forderungen der Täter nicht erfüllt werden. Auch bei Minderjährigen ist nicht ausgeschlossen, dass diese Opfer derartiger Straftaten werden. Insbesondere Eltern sollten hierbei frühzeitig mit ihren Kindern ins Gespräch kommen und diese über mögliche Gefahren der Internetnutzung aufklären.

Weitere Informationen finden Sie auf:

[Sextortion - Sexuelle Erpressung im Internet | Polizei-Beratung](#)

[Sextortion – Erpressung online | Rat auf Draht Elternseite](#)

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerikestr. 68
39340 Haldensleben Tel: +49 3904-478-0 / 03904-478 190 Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de